

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 83

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bank Hofmann AG., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1967

Nach Genehmigung der Anträge durch die Generalversammlung

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	19 089 806.77	Bankenkreditoren auf Sicht	15 471 167.86
Coupons	276 131.—	Bankenkreditoren auf Zeit	9 200 000.—
Bankdebitoren auf Sicht	41 420 212.76	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	69 436 976.25
Bankdebitoren auf Zeit	34 515 439.15	Kreditoren auf Zeit	37 814 598.75
Wechsel	954 254.34	Depositenhefte	19 108 127.—
Reports	1 527 539.20	Kassenobligationen	7 942 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	2 828 288.30	Checks und kurzfristige Dispositionen	89 959.80
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	74 498 051.93	Tratten und Akzente	205 463.—
davon Fr. 2 497 840.— hypothekarisch gedeckt		Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	582 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	6 839 185.15	Sonstige Passiven	8 400 872.—
Bankgebäude	400 000.—	Aktienkapital	6 000 000.—
Anderer Liegenschaften	1 750 000.—	Gesetzliche Reserve	3 000 000.—
Sonstige Aktiven	1.—	Spezialreserve	5 800 000.—
	184 098 909.60	Gewinnvortrag	1 047 744.94
Kautionen: Fr. 2 035 903.—			184 098 909.60
		Kautionen: Fr. 2 035 903.—	
Soll		Haben	
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	3 467 115.28	Gewinnvortrag	874 953.81
Bankbehörden und Personal	3 516 055.60	Aktivzinsen	5 576 640.85
Beitrag an Pensionskasse	156 643.70	Kommissionen	3 954 352.86
Geschäfts- und Bürokosten	1 274 861.34	Ertrag der Wechsel und Devisen	976 550.81
Steuern und Abgaben	412 920.30	Ertrag der Wertschriften und Syndikatsbeteiligungen	599 458.46
Kosten der Liegenschaften	34 648.80	Ertrag der Liegenschaften	228 033.37
Abschreibung auf Bankgebäude	400 000.—	Verschiedenes	
Rückstellungen	500 000.—		
Zuweisung an eigene Wohlfahrtsseinrichtungen	100 000.—		
Gewinnvortrag von 1966	Fr. 874 953.81		
Gewinn 1967	Fr. 1 472 791.13		
	2 347 744.94		
	12 209 990.16		12 209 990.16

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 440 vom 5. April 1968 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
371.747	* Bulgarien	371.747
34.982	* Jugoslawien	34.982
107.933	Polen (ab 1.4.68)	108.519
17.992	nicht kommerzielle Zahlungen	18.083
71.932	* Rumänien	71.932
60.55	* Tschechoslowakei	60.92
36.969	Ungarn	37.523
14.561	nicht kommerzielle Zahlungen	14.591

* für bestimmte nicht kommerzielle Zahlungen bestehen Spezialkurse 83. 8. 4. 68

Gambia: Telexverkehr

(PTT) Der Telexverkehr ist zwischen der Schweiz und Gambia eröffnet worden. Die Verbindungen sind über die Dienstnummer 014 beim Telexplatz Zürich zu bestellen. Sie unterliegen den allgemeinen Bestimmungen für den Fernschreibverkehr über Radioverbindungen.

Die Taxe für Telexverbindungen beträgt Fr. 39.45 für die ersten 3 Minuten und Fr. 13.15 für jede weitere Minute. 83. 8. 4. 68

Gambie: Service télex

(PTT) Le service télex est ouvert entre la Suisse et la Gambie. Les communications doivent être commandées à la position télex de Zurich, No 014.

Les dispositions générales réglant la correspondance par téléimprimeur sur liaisons radio sont applicables dans cette relation.

La taxe des communications télex s'élève à 39 fr. 45 pour les 3 premières minutes et 13 fr. 15 pour chaque minute supplémentaire. 83. 8. 4. 68

Gambia: Relazioni telex

(PTT) È stato aperto il servizio telex tra la Svizzera e la Gambia. Le comunicazioni vanno ordinate alla posizione telex di Zurigo, numero di servizio 014. Esse sono assoggettate alle disposizioni generali relative alla corrispondenza telex sui collegamenti radioelettrici.

La tassa per le comunicazioni telex ammonta a fr. 39.45 per i primi tre minuti e a fr. 13.15 per ogni minuto supplementare. 83. 8. 4. 68

Internationale Doppelbesteuerung

Pauschale Steueranrechnung

Schweizerische Steuerpflichtige können erstmals für die im Jahre 1967 fällig gewordene Dividenden, Zinsen und Lizenzgebühren aus Frankreich, Grossbritannien, Irland, den Niederlanden, Schweden, Spanien und Südafrika verlangen, dass ihnen für die von den genannten Staaten erhobenen und nicht rückforderebaren Steuern eine pauschale Steueranrechnung gewährt wird.

Die Antragsformulare DA-1, 2 und 3 und ein erläuterndes Merkblatt DA-M können bei den kantonalen Steuerverwaltungen bezogen werden. Eine Textausgabe, enthaltend

- einen Auszug aus dem schweizerisch-schwedischen Doppelbesteuerungsabkommen vom 7. Mai 1965;
- den Bundesratsbeschluss vom 22. August 1967 über die pauschale Steueranrechnung;
- die Verfügung des Eidg. Finanz- und Zolldepartements Nr. 1 und 2 vom 6. Dezember 1967, mit Anhang;
- der Bundesbeschluss vom 22. Juni 1951 über die Durchführung von Doppelbesteuerungsabkommen und
- einen Auszug aus dem Verrechnungssteuergesetz vom 13. Oktober 1965,

können beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, 3003 Bern, zum Preise von Fr. 1.20 bezogen werden

Double imposition internationale

Imputation forfaitaire d'impôt

Les contribuables suisses peuvent demander pour la première fois pour des dividendes, intérêts et redevances de licences échus en 1967, qui proviennent d'Afrique du Sud, Espagne, France, Grande-Bretagne, Irlande, Pays-Bas et Suède, qu'une imputation forfaitaire d'impôt leur soit accordée à raison des impôts perçus par les Etats précités et qui ne sont pas récupérables.

Les formulaires DA-1, 2 et 3 à utiliser à cet effet, ainsi qu'une notice explicative DA-M sont délivrées par les administrations cantonales des impôts.

On peut se procurer auprès du Bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, 3003 Berne, au prix de Fr. 1.20, une brochure contenant les textes suivants:

- extrait de la convention entre la Suisse et la Suède en vue d'éviter les doubles impositions, du 7 mai 1965;
- arrêté du Conseil fédéral du 22 août 1967 concernant l'imputation forfaitaire d'impôt;
- ordonnances No 1 et 2 du Département fédéral des finances et des douanes du 6 décembre 1967, avec annexe;
- arrêté fédéral du 22 juin 1951 concernant l'exécution des conventions en vue d'éviter les doubles impositions;
- extrait de la loi fédérale sur l'impôt anticipé, du 13 octobre 1965.

Auslandspostüberweisungsdienst

Service international des virements postaux

Umrechnungskurs ab 6. April 1968 - Cours de conversion dès le 6 avril 1968

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.76; Dänemark/Danemark: Fr. 58.45; Deutschland/Allemagne: Fr. 109.25; Frankreich/France: Fr. 88.40; Italien/Italie: Fr. —, 69⁰⁰; Marokko/Maroc: Fr. 86.90; Niederlande/ Pays-Bas: Fr. 120.20; Norwegen/Norvège: Fr. 60.90; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.83; Schweden-Suède: Fr. 84.15.

Grossbritannien und Irland (Eire)*/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*: 1 £ Sterl. = Fr. 10.46*. Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle. 83. 8. 4. 68

Lohnsätze und Arbeitszeiten

in Gesamtarbeitsverträgen 1965-1967

Sonderheft Nr. 78 der «Volkswirtschaft»

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1965-1967 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung früherer Sonderhefte, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1965 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zwanzig aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 14.—. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern. Die Bestellung ist auf dem Handschneidungsscheines anzubringen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Banque pour le Développement Commercial

Banca per lo Sviluppo Commerciale

Trade Development Bank

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi le 26 avril 1968, à 17 h. 30, au siège de la banque, 16, place de la Fusterie, Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport de gestion pour l'exercice 1967. Comptes annuels et bilan au 31 décembre 1967.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes de 1967 et quitus aux organes responsables.
- 4^o Attribution du bénéfice.
- 5^o Nomination et élections statutaires.
- 6^o Propositions diverses.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes, sont à la disposition des actionnaires, au siège de la banque, 16, place de la Fusterie, Genève, à partir du 11 avril 1968.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées à partir du 16 avril 1968, moyennant justification de la possession des actions, auprès du siège.

Genève, le 8 avril 1968

Banque pour le Développement Commercial
Le conseil d'administration

NAVI-FER AG

4001 BASEL

Rheinreederei - Internat. Transporte

Ueberseeverkehre

Tel. (061) 23 00 00

Télégr.: NAVIFERSA

Telex: 62123

Agenten der:

Rhein-London-Linie

Biel-Meinisberg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 3. Mai 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant «Kreuz», in Orpund

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1967 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahlen, Bestätigung der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, die Herren Kunz, Forrer, Dick, Brand, Houllmann.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1968.
4. Verschiedenes.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen von heute hinweg bis zur Versammlung auf unserem Büro zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können dort bezogen werden oder vor der Versammlung im Versammlungslokal.

Meinisberg und Orpund, den 5. April 1968

Der Verwaltungsrat

NESTLE ALIMENTANA S.A., Cham et Vevey

Les actionnaires sont convoqués à la

101^e assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 3 mai 1968, à 15 heures, au «Theater-Casino», à Zoug.

Ordre du jour:

- 1^o Présentation du rapport de gestion, des comptes de l'exercice 1967 et du rapport des contrôleurs. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1967.
- 2^o Décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 3^o Décision sur l'emploi du bénéfice net.
- 4^o Elections statutaires.

Les titulaires d'actions au porteur peuvent retirer les cartes d'entrée (avec pouvoir) jusqu'au mardi 30 avril 1968, à midi, au plus tard au bureau des actions de la société à Cham. Les cartes seront délivrées en échange d'un certificat attestant le dépôt des actions auprès d'une banque ou moyennant dépôt des actions aux bureaux de la société, ceci jusqu'au lendemain de l'assemblée générale.

Le rapport de gestion de Nestlé Alimentana S.A. (comprenant le bilan et le compte de profits et pertes avec commentaires, le rapport des contrôleurs et les propositions de répartition du bénéfice), le rapport de gestion d'Unilac, Inc., ainsi que les commentaires généraux sur la marche des affaires se trouveront, à partir du 10 avril 1968, à la disposition des titulaires d'actions au porteur auprès des sièges de Cham et de Vevey et auprès des domiciles de paiement de la société.

Les titulaires d'actions nominatives inscrits au registre des actions recevront ces prochains jours à leur dernière adresse communiquée à la société un pli contenant la convocation à l'assemblée générale, ainsi que leur carte d'entrée (avec pouvoir). Par contre, les rapports et commentaires susmentionnés seront expédiés quelques jours plus tard.

Les actionnaires sont priés d'adresser toute correspondance concernant l'assemblée générale au bureau des actions de la société à Cham.

Cham et Vevey, le 8 avril 1968

Le conseil d'administration

NESTLE ALIMENTANA A.G., Cham und Vevey

Die Aktionäre werden eingeladen zur

101. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 3. Mai 1968, um 15 Uhr, im «Theater-Casino», in Zug.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 1967 und des Berichtes der Kontrollstelle. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1967.
2. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen.

Die Inhaberkartendeckung können die Eintrittskarten für die Generalversammlung (mit Vollmacht) beim Aktienbureau der Gesellschaft in Cham bis spätestens Dienstag, den 30. April 1968, mittags, beziehen. Die Abgabe dieser Karten erfolgt gegen Ueberlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, oder gegen Hinterlegung der Aktien bei den Bureaux der Gesellschaft, in beiden Fällen bis zum Tage nach der Generalversammlung.

Der Geschäftsbericht der Nestlé Alimentana A.G. (enthaltend die Bilanz sowie den Gewinn- und Verlustrechnung mit den Kommentaren, den Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes), der Geschäftsbericht der Unilac, Inc., sowie die Allgemeinen Erklärungen zum Gang der Geschäfte, stehen den Inhaberkartendeckung an den Sitzen der Gesellschaft in Cham und Vevey, sowie bei den Zahlstellen der Gesellschaft vom 10. April 1968 an zur Verfügung.

Die im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre werden in den nächsten Tagen an ihrer der Gesellschaft zuletzt mitgeteilten Adresse die Einladung zur Generalversammlung, sowie eine Eintrittskarte (mit Vollmacht), erhalten. Dagegen gelangen die oben erwähnten Berichte und Erklärungen erst einige Tage später zum Versand.

Bei allfälligen Rückfragen ersuchen wir die Aktionäre, sich direkt mit dem Aktienbureau der Gesellschaft in Cham in Verbindung zu setzen.

Cham und Vevey, den 8. April 1968

Der Verwaltungsrat

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit zur statuten gemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. April 1968, 14.30 Uhr, im Garten-Hotel, in Winterthur, eingeladen.

Geschäftsordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1967.
2. Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1968.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisionsbericht pro 1967 liegen ab 9. April 1968 im Büro der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Geschäftsbericht und Einladung zur Generalversammlung werden sämtlichen im Aktienregister eingetragenen Aktionären direkt zugestellt. Diese können Eintrittskarten unter Benützung des der Einladung beigefügten Bestellscheines bei der Gesellschaft beziehen.

Winterthur, den 1. April 1968

Der Verwaltungsrat

papierfabrik perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die am Dienstag, den 23. April 1968, um 11.30 Uhr, im Grand-Hotel National, in Luzern, stattfinden wird.

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates,
 - b) der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle sowie Bericht und Gewinnverteilungsvorschlag des Verwaltungsrates können ab 10. April 1968 gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Perlen eingesehen werden, wo auch der Geschäftsbericht erhältlich ist.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis bis Mittwoch, 17. April 1968 bei der Gesellschaft oder bei folgenden Banken und deren Niederlassungen bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt in Luzern, Luzerner Kantonalbank in Luzern, Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich, Schweizerische Volksbank in Luzern und Bank Leu + Co. AG in Zürich.

Vom 10. bis 23. April 1968 werden keine Änderungen im Aktienregister vorgenommen.

Die Aktionäre werden gebeten, sich bis spätestens 11.20 Uhr zur Stimmregisterkontrolle einzufinden.

Perlen, den 11. März 1968

Der Verwaltungsrat

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, Zürich 11

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 26. April 1968, vormittags 10.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude, in Zürich-Oerlikon.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1967.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1967 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Abschaffung der Genusscheine.
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 1 250 000.— auf Fr. 3 750 000.— durch Ausgabe von 6250 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von nom. Fr. 200.— zum Ausgabepreis von Fr. 640.— mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1968.
7. Feststellung der Zeichnung von nom. Fr. 1 250 000.— neuer Aktien und Feststellung der Einzahlung des Ausgabepreises von Fr. 4 000 000.—.
8. Wahl in den Verwaltungsrat.
9. Aenderung der Statuten.

Sollte an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre die für die Beschlussfassung der Punkte 5.-9. erforderliche Stimmenzahl nicht erreicht werden, so findet unmittelbar anschliessend eine

ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

statt mit folgender

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Abschaffung der Genusscheine.
2. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 1 250 000.— auf Fr. 3 750 000.— durch Ausgabe von 6250 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von nom. Fr. 200.— zum Ausgabepreis von Fr. 640.— mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1968.
3. Feststellung der Zeichnung von nom. Fr. 1 250 000.— neuer Aktien und Feststellung der Einzahlung des Ausgabepreises von Fr. 4 000 000.—.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Aenderung der Statuten.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisionsbericht liegen ab 12. April 1968 zur Einsicht der Aktionäre in unserem Büro in Zürich-Oerlikon auf (Art. 696, Abs. 1, OR).

Stimmrecht sind alle bis 5. April 1968 im Aktienregister eingetragenen Aktionäre. Sie werden noch mit eingeschriebenem Brief zur Generalversammlung eingeladen und ersucht, Zutrittskarten bis spätestens 16. April 1968 bei der Gesellschaft zu verlangen.

In der Zeit vom 6. bis mit 26. April 1968 werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

8050 Zürich 11, 11. März 1968

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Prof. Dr. h. c. Ernst Baumann

Pirelli S.p.A., Milan

Avis de dividende

La société a mis en paiement en Italie, le 1^{er} avril 1968, le dividende de l'exercice 1967, soit Lit. 110.— par action, sous déduction de la retenue à la source de 30% (Imposta cedolare), net Lit. 77.—. Toutefois, en raison de la réglementation boursière, la cotation des actions se poursuit avec dividende attaché jusqu'au 12 avril 1968.

En conséquence, le coupon N° 2 des certificats au porteur mis en circulation par la Société nommée de Genève sera payable le

16 avril 1968

aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Ferrier Lullin & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalités, à raison de:

Fr. —52 net par action,

ceci sous réserve de fluctuations de change.

Le rapport pour l'exercice 1967 sera à disposition ultérieurement auprès de MM. Hentsch & Cie.

Genève, le 8 avril 1968

Société nommée de Genève

Schweizerische Aluminium AG., Chippis und Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 24. April 1968, 11.00 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes (Bleicherweg 5, I. Stock) in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1967 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Generaldirektion
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes
4. Wahl in den Verwaltungsrat
5. Wahl der Kontrollstelle
6. Beschlussfassung über:
 - a) Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 175 000 000.— um Fr. 25 000 000.— auf Fr. 200 000 000.— durch Ausgabe von 25 000 Inhaberkarten zu je nom. Fr. 1000.—
 - b) Feststellung der erfolgten Zeichnung und Vollenzählung der neuen Aktien
 - c) Änderung von Paragraph 5, Abs. 1 der Statuten

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1967 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verteilung des Reingewinnes und Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 6 der Tagesordnung liegen vom 8. April 1968 an zur Einsicht der Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis sowie am Sitz unserer Zentralverwaltung, Feldeggstrasse 4 in Zürich auf.

Die im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre erhalten in den nächsten Tagen die Einladung zur Generalversammlung mit der Eintrittskarte, die gleichzeitig als Stimmrechtsausweis für Namenaktionäre dient. Der Geschäftsbericht gelangt einige Tage später zum Versand.

Die Inhaberkartendeckung können die Eintrittskarten, welche gleichzeitig als Stimmrechtsausweis für Inhaberkartendeckung dienen, gegen Deponierung der Inhaberkarten am Sitz der Gesellschaft in Chippis, bei der Zentralverwaltung in Zürich, oder bei nachstehend genannten Banken bis spätestens 19. April 1968 beziehen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich	} und sämtlichen Niederlassungen
Schweizerischer Bankverein, Basel	
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich	
Schweizerische Volksbank, Bern	
Bank Leu & Co. AG, Zürich	
Herren Pictet & Cie, Genf	

Herren Lombard, Odier & Cie, Genf

Die Deponierung der Inhaberkarten dauert bis zum Tage nach der Generalversammlung.

Chippis und Zürich, den 2. April 1968

SCHWEIZERISCHE ALUMINIUM AG.
Der Verwaltungsrat

Schweizerzertifikate für Aktien der Pirelli S.p.A., Mailand

Dividendenzahlung

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1967 eine Dividende von Lit. 110.— brutto pro Aktie zahlbar gestellt, ergebend nach Abzug der italienischen Quellensteuer von 30% Lit. 77.— netto.

Der Coupon Nr. 10 der von den unterzeichneten Banken ausgegebenen Inhaberkartendeckung wird demzufolge auf den 16. April 1968, Datum der ex-Notierung der Originalaktien, mit

Fr. 5.20 netto pro Zertifikat über 10 Aktien
Fr. 26.— netto pro Zertifikat über 50 Aktien

zahlbar gestellt und kann ohne Formalitäten bei allen schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken von diesem Datum an eingelöst werden.

Die Neufestsetzung der Beträge bei wesentlichen Kursschwankungen bis zum 16. April 1968 bleibt vorbehalten.

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft

RN REPORT & NEWS

Berichte und Neuigkeiten von und über Rüegg-Naegeli + Cie AG, Zürich. Erscheint anlässlich des 100jährigen RN Jubiläums in zwangloser Folge. Redaktion: RN Center für Büro- und Betriebsorganisation, Besthofenstrasse 49, 8022 Zürich — RN Betriebsgebäude Glattbrugg: Fabrikation von Bürosystemen, Druckerei und Büromaschinenservice — RN Detailverkauf, Börsenstrasse 12 (gegenüber der Nationalbank), Zürich

GUTE GEWOHNHEIT

Am RN Stand der Schweizer Mustermesse begüssen wir in diesem Jahr zum 50. Mal Interessenten aus allen Himmelsrichtungen. Uns führt übrigens nicht Tradition allein nach Basel, sondern die Freude an neuen Ideen und die seltene Möglichkeit des Dialogs mit Kunden und Konkurrenten zugleich. Ist die Muba für den Besucher ein imposantes Leistungsparadeplatz der Schweizer Wirtschaft, so wird sie für den Aussteller zum willkommenen Prüfstand der eigenen Leistungsfähigkeit.

Deshalb glauben wir an die Institution der Messe und deshalb wurde sie für uns zur guten Gewohnheit. Übrigens auch für den Seniorchef unserer Firma, Herrn Albert Rüegg, der dieses Jahr zum 50. Mal am Stand anwesend ist!

Das Messteam eines 50jährigen Ausstellers mit jungen Ideen freut sich in seinem Centenarium auf Ihren Besuch (Stand 8562, bei der Rolltreppe in Halle 25 zeigt den systemintegrierten Arbeitsplatz).



Das ist ein Inserat unserer Firma aus dem letzten Jahrhundert. Man mag darüber lächeln. Einem Prinzip von damals sind wir treu geblieben: Arbeitsplätze oder ganze Büros von Grund auf zu konzipieren. Nur Planung aus der Sicht des Ganzen, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse, ermöglicht ein optimales Arbeitsumfeld. Das war ein Grundsatz von damals und er gilt heute noch (auch wenn man jetzt weniger von vollständigen Büro-Einrichtungen, als von systemintegrierten Arbeitsplätzen spricht...).

KONKRET

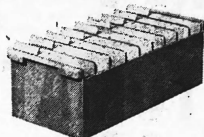
MUBA-PREMIERE

Was ein systemintegrierter Arbeitsplatz ist, zeigen wir an der diesjährigen Mustermesse in der Bürohalle 25. Neu ist das RN Domino PLUS System, ein ergänzendes Programm von Normelementen zum bewährten RN Domino Möbel. Ein neu entwickeltes Systemrahmen, der auf das RN Domino Tischgestell montiert wird, nimmt Registraturen, Karteien oder RN Dispositionplanungsanlagen griffnah auf. Ein Kunststoffblech schützt vor Staub und Neugierde und anstelle des üblichen toten Platzes bei Winkelkombinationen tritt eine gut genutzte Ablage — ein deutliches Plus! Den neuen, eingebauten Leuchtkasten werden vor allem Grafiker, Ärzte und Techniker schätzen und ein weiteres Plus: die neue RN Variat Bürowand — Raumteiler und

RN BESTSELLER

Die RN Fächersicht-Kartei

Dieses neue Kartelsystem eignet sich für Anlagen mit 50 oder 50 000 Karten, als Kartel für den Vertreter im handlichen Plastikkästchen oder zum Einhängen in Putze und Schränke. Die beiden Doppelkarten im Format A6 sind in Leitbändern zusammengefasst und öffnen sich beim Herausziehen fächerförmig, was die Handhabung erleichtert. Vorgedruckte Rubriken und besonders vielfältige Signalisierungsmöglichkeiten sorgen für eine klare Übersicht und machen die



RN Fächersicht-Kartei zu einem idealen Datenbäger. (Wieviele unserer Kunden diese Ansicht teilen, mag nach die Tatsache illustrieren, dass wir allein von der Kundenkontroll-Karte bereits über 11 Millionen (verkauften) 25 Kartentypen und farbige Signale ermöglichen einen Aufbau nach Mass. Falls Ihnen jedoch keine unserer Normsorten zusagen sollte, ist das kein Grund zum Verzweifeln. Wir werden einfach für Sie einen neuen Kartentyp kreieren und in unserer eigenen Druckerei herstellen — wie wir das tagtäglich tun!

...RN...RN...RN...

RN GRÜSST IBM

Die Vollendung der beeindruckenden Neubauten in unmittelbarer Nähe des RN Center für Büro- und Betriebsorganisation hat uns einen neuen Nachbarn und Kollegen gebracht: die Weltfirma IBM. So wären wir nun unserer vier in der City von Zürich, die sich der Büroorganisation verschrieben haben: Rudolf Furrer-Söhne an der Tödistrasse, Remington Rand am Schanzengraben, die IBM an der Besthofenstr. und mitten im Zentrum dieses Dreiecks das RN Center an der Besthofenstrasse 49. Zwar sind wir mit dem neuen Nachbarn nur in wenigen Sparten direkt verwandt, doch scheint uns — bei aller Bescheidenheit — wir hätten etwas gemeinsam: das dynamische Denken in Fragen der Rationalisierung und der Organisation. Und weil die Präsenz von Mitbewerbern Ansporn zu eigenen Taten sein soll, dachten wir uns, der gutgeliebte David sollte den prominenten Goliath gebührend und kollegial willkommen heissen.

System-Ablage zugleich. Kurz: wir können Ihnen eine neue Form des systemintegrierten Arbeitsplatzes zeigen. Sollten Sie übrigens keine Gelegenheit finden, nach Basel zu kommen, so zeigen wir Ihnen nachher das Gleiche auch in Zürich — im RN Center an der Besthofenstrasse 49. Ein spezieller Prospekt liegt dort für Sie bereit.

Nur für Liebhaber

Unsere Frankiermaschinen stehen für einige Wochen still. Anstelle des üblichen Aufdrucks ziehen nämlich Sondermarken die ausgehende Post von Rüegg-Naegeli. Mit dieser Aktion möchten wir nicht nur geborene Philatelisten ansprechen, sondern einfach alle, die an schönen Briefmarken ihre Freude haben. Sollten gerade Sie zu deren stillen Verehrern gehören (und von uns in nächster Zeit Post erhalten) umso besser. Wenn aber die Sammler-Leidenschaft gänzlich abgeht, der weisse bestimmt einen grossen oder kleinen Bekannten, dem die hübschen Papierchen alles sind.



Rüegg-Naegeli + Cie AG, 8022 Zürich



Qualitäts-Vollbadverzinkung als Korrosionsschutz

sauber preiswert und prompt bei

Aktiengesellschaft Kummeler & Matter, Verkürzereierwerke 4658 Däniken / SO Tel. 062/61154/55

Gesucht

einwandfreier und guterhaltener

Astra-Register-Buchungsautomat

Modell 170/25

Anfragen sind zu richten unter Chiffre SHAB 50149 an Publicitas AG., 3001 Bern.

VOTRE argent

Versé à la POSTE Géré par la BANQUE DE PRÊTS ET DE PARTICIPATIONS SA

LE LIVRET DE DÉPÔT POSTAL une formule nouvelle simple et avantageuse

INTÉRÊT ANNUEL:

5 1/2%

Renseignements:



Banque de Prêts et de Participations SA 11, rue Pichard Tél. (021) 22 52 77 1003 Lausanne 15, rue Töpfer Tél. (022) 46 87 35 1211 Genève 3

Insertion dans la FOSC.

= efficacité et succès!

Für Ihre Direktwerbung:

Die Adressen der Welt. Alle Adressen der Welt wie Einkaufsverbände, Versandhäuser, Grosshandel und Einzelhandel, Cash- und Carry, Discounthäuser usw., durch das grösste Adressenbüro Europas.

Adressenbüro E. Mathes, J. Roos, Ebenaustrasse 5, 6048 Horw/LU

Kassenschränke

liefert kurzfristig, in allen Grössen, zu sehr günstigen Preisen:

ERAL-BASEL, Postfach 272, 4002 Basel, Tel. (061) 34 21 29

PRÊTS rapides

de Fr. 500.- à Fr. 10.000.-

- Nous accordons un crédit toutes les 3 minutes
- Garantie de discrétion totale
- Pas de caution; Votre signature suffit

Banque Procrédit 1211 Genève, Cours de Rive 2, Téléphone 26 02 53 1701 Fribourg, rue Banque 1, Téléphone 2 54 31

NOUVEAU: Service express

Nom Rue Endroit



SIB - die Fernschule für Nachwuchskräfte

Als Institution des Schweiz. Kaufm. Ver. steht das SIB im Brennpunkt des kaufmännischen Bildungswesens. Unsere Fernlehrer sind Hauptlehrer an den Handelsschulen des KV, erfolgreiche Lehrbuchautoren und/oder Experten an einer höheren Fachprüfung. Sie alle bieten Gewähr für stofflich und methodisch ausgereifte Kurse.

Wir sind von der Qualität unserer Lehrgänge überzeugt, darum geben wir die aussergewöhnliche Garantie: Bei Nicht-zugang Rückgaberecht innerhalb eines Monats.

Die SIB-Fernkurse sind z. T. mit den Kursen für Kaufleute der KV-Schulen koordiniert. Ein SIB-Schüler kann teilweise den Abendunterricht oder den Fernkurs belegen.

Aus unserem Fernschul-Programm:

Organisation der Unternehmung

von Dr. B. Walker, Unternehmungsberater, Dr. F. Voegeli, Dr. H. Zürcher, Mitarbeiter am Institut für Betriebswirtschaft, St. Gallen.

Die Grundsätze der Organisation. Die Aufgabe als Ausgangspunkt der Organisation. Die strukturelle Organisation der Unternehmung. Grundsätze der Abteilungsbildung. Organisationsformen. Der Mensch und die Organisation. Die Fixierung der Organisation (Organisationsplan, Arbeitsablauf, Handbuch). Die innerbetriebliche Information. Das Informationssystem und die Informationswege usw.

Kostenrechnung und Betriebsbuchhaltung I

von Dr. A. Stadlin, Prorektor und dipl. Handelslehrer.

Einführung und Grundbegriffe. Der Aufbau der Selbstkosten, Betriebsabrechnung und Zuschlagskalkulation, Betriebsabrechnung und Divisionskalkulation. Abgrenzung zwischen Aufwand und Kosten. Was sind Kosten? Die mehrstufige Erfolgsrechnung, die kalkulatorische Abschreibung, der kalkulatorische Zins. Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung im Produktionsbetrieb, Kostenträgerrechnung im Produktionsbetrieb, Kostenrechnung im Handels- und Dienstleistungsbetrieb. Verbuchung der Kostenrechnung, Ertrags- und Erfolgsabrechnung.

Rechtskunde I (Vertragslehre)

von P. Eichmann, dipl. Handelslehrer und E. Schiess, Prorektor und dipl. Handelslehrer.

Entstehen und Erlöschen der Verträge, Vertragsfähigkeit, Formvorschriften, Grenzen der Vertragsfähigkeit, Vertragsabschluss usw. Der Kaufvertrag. Der Abzahlungsvertrag. Der Vorauszahlungsvertrag. Der Dienstvertrag. Die Bürgschaft. Das Darlehen. Die Kommission. Die Stellvertretung.

Vorbereitung auf das eidg. Buchhalterdiplom

Vollständiger Fernkurs auf die Vor- und Hauptprüfung.

Verlangen Sie mit untenstehendem Coupon das vollständige, detaillierte Fernschul-Programm.

Coupon einreichen an SIB, Postfach, 8021 Zürich. Senden Sie mir das ausführliche Fernschulprogramm. Ich interessiere mich für Kurs: 39

Name: _____

Adresse: _____

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift

«Die Volkswirtschaft»

Panalpina

Depuis le 1^{er} avril

Panalpina Expéditions SA

Bâle Zurich St. Gall Genève Bienne Buchs



anclennement

John Im Obersteg + Cie SA

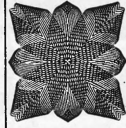
A member of Panalpina World Transport System



Der Natural-Grosscontainer-Verkehr nach und von England reduziert Ihnen Verpackungs-, Versicherungs- und Frachtkosten. Verlangen Sie unsere Vorschläge!

Basel Biel Genf Lausanne
La Chaux-de-Fonds Buchs
St. Gallen Zürich

natural



TRVB
DRUCK
AARAU

Wertpapierdruck
Aktien Obligationen Checks

Verlangen Sie vom SHAB.
unentgeltliche Zusendung einer Probenummer
der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»



Machen Sie Ihre DRUCKSACHEN nach eigenen Ideen, mit einem Minimum an Zeit, ohne lange warten zu müssen und mit viel geringeren Kosten selber. ADANA ist eine richtige DRUCKMASCHINE mit 1000 Gebrauchsmöglichkeiten. Schon ab Fr. 275.- haben Sie eine **HAUSDRECKEREI** Prospekte unverbindlich von der Generalvertretung Carl Federer 6002 LUZERN Wegliggasse 29 Telefon 041 / 2 61 53

SONDER-ANGEBOT

NCR BUCHUNGS-AUTOMATEN

Dank anhaltendem Verkaufserfolg unserer NCR Datenverarbeitungs-Anlagen, werden bei vielen unserer Kunden moderne NCR Buchungsautomaten frei. Wir geben diese zu sehr günstigen Bedingungen ab:

- NCR 31 mit 10 Zählwerken
- NCR 32 mit 5, 6 und 10 Zählwerken
- NCR 33 mit 13, 21 und 25 Zählwerken

sämtliche mit autom. Datum, Generalumkehrtaaste, Saldoaufnahmekontrolle, autom. Fehlerkorrektur, Volltext, 50 cm oder 65 cm Vorsteckwagen
ab Fr. 9800.- bis Fr. 18 800.-

Diese Modelle sind aufgearbeitet, in neuwertigem Zustand und werden mit

ORIGINAL NCR FABRIKGARANTIE

abgegeben.

Ferner offerieren wir:

- NCR 3000 mit 4 oder 6 Zählwerken schon ab Fr. 4500.-

Beratung - Organisation - Unterhalt durch NCR Fachleute. Grösste und bestausgebaute Service-Organisation der Branche!

Es lohnt sich bei NCR zu kaufen.

NCR National Buchungsmaschinen, 8023 Zürich, Stampfenbachplatz, Tel. (051) 47 40 00
Büros in: Basel-Bern-Biel-Luzern-St. Gallen-Lausanne-Genf-Sion-Lugano.

Für Junggesellen
Ihrer verständlich auch für Junggesellen und solche, die unter ähnlichen Bedingungen leben) oder für Sie als Kälber haben wir den neuen
30-Liter-Kleinkühlschrank Electrolux RA 10, 220 V
für Sie bereit. Er kühlt absolut geräuschlos - kann also in Wohn- und Adressatorküchen aufgestellt werden.
Seine Masse: 58,5 cm hoch, 38,5 cm breit, 40,0 cm tief.
Überraschend sein Preis nur Fr. 275.-
Einbaugeräte gratis
Verlangen Sie Prospekt oder besuchen Sie uns
Mermord, Kaiser
AG für elektr. Unternehmungen
Ludwigstrasse 25, Zürich 8
Seefeldstr. 25, Tel. 94 50 80
Zürich 7; Pfaffenstr. 22, Tel. 32 82 18
Erlenbach: Schulhausstr. 22, Tel. 80 12 85

Zu verkaufen
Ferrari 330 GTC
2 Pl., Ausstellungswagen, fabriknue, Mod. 1967/68. Farbe weiss, Polsterung rotes Leder. Eintausch möglich.
Garage Oskar Bloch
4127 Birsfelden
Tel. (061) 41 77 77.



FISCHER & CO.
5734 REINACH



Einziges Filzschreiber in Flaschenform mit Ventilverschluss

Aehnliche Filzschreiber enthalten tintengetränkte Watte, die in ständigem Kontakt mit dem Schreibfilz steht. Die Watte beansprucht 7/8 des Flascheninhaltes. Bei unverschlossener Flasche oder schlecht schliessender Schutzkappe verdunstet die Tinte.

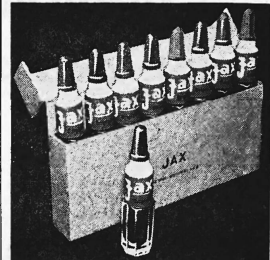
- Jax Nr. 1 mit Ventilverschluss kennt diese Nachteile nicht.
- Das Ventil gestattet die Verwendung von flüssiger Tinte. Deshalb dreifache Schreibdauer.
 - Kein Eintrocknen mehr, weil das Ventil bei Nichtgebrauch die Tinte vom Filz hermetisch abschliesst; auch bei unverschlossener Flasche.



3 km Schrift enthält flüssige Tinte, und nicht nur tintengetränkte Watte. Jax schreibt deshalb dreimal länger als ähnliche Produkte.
Trocknet sofort, wasserfest, höchstmögliche Lichtbeständigkeit, giftfrei (wichtig für Lebensmittel), säurebeständig.
Die auswechselbare Filzspitze Jax muss nicht halbvoll weggeworfen werden, wegen vorzeitiger Abnutzung des Schreibfilzes bei Beschriftung rauher Oberflächen (Kisten usw.).
Variable Schriftbreite von 1 bis 6 mm, je nach Handhabung des vierkantigen, meisselförmigen Schreibfilzes.
15 leuchtende Farben:
schwarz, grau, rot, rosa, blau, hellblau, grün, violett, braun, orange, gelb.
Fluoreszierend: rot, orange, gelb, grün.

Vorteilhaft im Preis nur Fr. 2.-

- Dutzendpackung Fr. 21.-
- Fluoreszierende Farben Fr. 2,75
- 8er-Sortiment, solides Arbeitsset Fr. 17.-
- 4er-Sortiment, solides Arbeitsset Fr. 8,70
- Jax Nr. 110 mit doppeltem Innefilz Fr. 3,50



4 oder 8 Farben in solider Arbeitspackung für Dekorateure, Graphiker, Architekten usw.
Verkauf durch Ihren Papeteristen
Generalvertretung: Sigrist + Schaub, Morges

Reisende Kaufleute kennen uns!

HECHT ST. GALLEN
Das Haus der vier Sterne * * * *
• Zimmer mit allem Komfort
• Stadt-Restaurant
• Grill-room - Bar
• Bankett- und Konferenzräume
W. & M. Studer Tel. (071) 22 65 02

Bern
Hotel Restaurant **savoy**
Neugasse 26
Das gepflegte und wohlliche Erstklasshaus im Herzen der Stadt. Alle Zimmer mit WC, Busche oder Bed, Telefon und Radio.
Restaurant u. Burgunderstube im 1. St.
Tel. (031) 22 44 05 Telex 32 445
Inhaber R. Tenner

OLTEN
HOTEL ASTORIA
Hübelstrasse (062) 5 84 91
V. von Blumenthal

Hotel Waldpark Goldwil
über dem Thunersee
Gepflegte Küche, schöne Lokale für Konferenzen und Vereinsanlässe
Fam. Friedli Tel. (033) 6 75 15

Sonne Biglen
Grosse und kleine, neue Säle für Hochzeiten, Gesellschaften und Familienfeste
Gute Küche • Grosser Parkplatz
Familie E. Gerber Tel. (031) 68 61 45

Zug Restaurant Gotthard am See
Speiserestaurant für alle Ansprüche
Gute Küche
Fischspezialitäten im Gotthardstübli, 1. Stock
Fam. Jan Lüthy, Küchenchef
Seestrasse 3
Telephon (042) 4 09 04

ecc elite congress center
Elite Congress Center
Tegungs- und Gesellschaftszentrum im Herzen der Stadt Zürich
Bahnhofstrasse 41
Telex: 52 781
Telephon (051) 23 66 36
CARLTON ELITE HOTEL

Basel Hotel Central
Falknerstrasse 3, im Zentrum der Stadt.
Gepflegtes Hotel und Stadtraum.
Ausstellungszimmer, Automatenhalle in der Nähe.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
A. Hartmann-Sommer
Telephon (061) 23 44 30